

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 19.04.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5, 36251
Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Frau Silvia Schoenemann
Herr Bernd Stumpf
Herr Michael Barth
Herr Gerhard Finke
Herr Dr. Thomas Handke
Herr Hans-Heinrich Jäger
Herr Andreas Rey
Frau Ina Siemers
Herr Hartmut Sippel

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hartmut Ziehn

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm

von der Verwaltung

Frau Inge Bauer
Frau Andrea Jung

Entschuldigt:

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Verlegung Weinfest 07. bis 09. Juli 2017 vom Theodor-Heuss-Platz in den Kurpark vor der Stadthalle bereits in 2017**
0383/19
- 3. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Schoenemann eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn 1. Stadtrat Grimm, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die Besucher. Frau Schoenemann stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Verlegung Weinfest 07. bis 09. Juli 2017 vom Theodor-Heuss-Platz in den Kurpark vor der Stadthalle bereits in 2017 0383/19

Erster Stadtrat Grimm hat zu der Vorlage anzumerken, dass diese in der letzten Magistratssitzung einstimmig beschlossen wurde. Allerdings erhielt man erst im Nachgang über Tatsachen Kenntnis, die eine Durchführung – so wie in der Sitzungsvorlage dargestellt – unmöglich machen.

Herr Grimm gibt das Wort weiter an Kurdirektorin Bauer.

Frau Bauer führt anschließend aus, dass sie mit der Verlegung der Veranstaltung am Wochenende 07. bis 09. Juli vom Heuss-Platz zurück an den traditionellen Standort im Kurpark das wirtschaftliche Ergebnis des Weinfestes verbessern wollte. Im Umfeld der Stadthalle hätte auf die Anmietung einer Bühne und auf zusätzliche Toiletten verzichtet werden können und man hätte dadurch Kosten gespart.

Bei ihren Planungen – so Frau Bauer weiter – hatte sie allerdings keine Kenntnis darüber, dass die Stadthalle noch von den Bad Hersfelder Festspielen als Probenraum genutzt wird.

Frau Bauer verweist in diesem Zusammenhang auf die Wichtigkeit eines festen Termins sowie eines festen Standortes, damit die Aussteller planen können.

Herr Grimm bittet Frau Jung um deren Stellungnahme.

Frau Jung verdeutlicht, dass es in der Endprobenphase keine zeitlichen Begrenzungen gibt, dem Regieteam des Musicals vielmehr die Probenzeiten in der Stadthalle

vertraglich garantiert sind. Eine gleichzeitig stattfindende Veranstaltung im selben räumlichen Bereich würde Konflikte nicht vermeiden lassen.

Erster Stadtrat Grimm schlägt folgende Änderung der Beschlussvorlage vor:

Das Weinfest 2017 wird

- a) Im August an der Stadthalle bei Zusage der Aussteller
- b) alternativ vom 07. Bis 09.07. am alten Standort

durchgeführt.

Das Weinfest 2018 wird an der Stadthalle in Terminabsprache mit den Festspielen durchgeführt.

Nach einer anschließenden regen Diskussion über die Vorlage und den Änderungsvorschlag innerhalb des Gremiums wird einstimmig folgender Kompromissvorschlag gefunden und beschlossen:

Sollten die Aussteller damit einverstanden sein, wird das Weinfest in den August verschoben und dann in den Kurpark verlegt. Falls das nicht klappen sollte, findet das Fest in 2017 am bisherigen Standort statt.

Beschluss:

Das Weinfest 2017 wird

- a) Im August an der Stadthalle bei Zusage der Aussteller
- b) alternativ vom 07. bis 09.07. am alten Standort

durchgeführt.

Das Weinfest 2018 wird an der Stadthalle in Terminabsprache mit den Festspielen durchgeführt.

zu 3 Verschiedenes

Herr Dr. Handke fragt, ob es Neuigkeiten von den Bad Hersfelder Festspielen zu verkünden gibt.

Frau Jung antwortet, dass die Proben am 03.05. beginnen und bei diesem Anlass auch Schauspieler, die im Lutherstück mitwirken, der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Weiter berichtet Frau Jung von den Dreharbeiten zu den Filmeinspielern, die in der nächsten Woche am Tageberg fortgesetzt werden. Intendant Dr. Wedel wird dann auch in Bad Hersfeld präsent sein.

Der Verkaufstrend sieht ausgesprochen gut aus: Die Verkaufszahlen sind die besten seit Langem. Frau Jung erläutert weitere Vorhaben in der Programmgestaltung während der Spielzeit 2017 sowie weitere Marketingmaßnahmen.

Herr Dr. Handke beanstandet, dass die Tafel der Hersfeld-Preisträger, die sich im Staudengarten befindet, namentlich seit 2009 nicht mehr fortgeführt wurde. Zudem ist die Intendantentafel nicht mehr aufgestellt.

Frau Jung versichert, dass sie sich kümmern wird.

Ausschussvorsitzende Schoenemann beendet die Sitzung um 17.30 Uhr

gez. Silvia Schoenemann
Vorsitzende

gez. Renate Schiller-Koblenz
Protokollführerin